



GRUNDSTÜCKSGESELLSCHAFT MBH

PRESSEINFORMATION

24. März 2009

Baubeginn für das Kröpcke-Center in Hannover

GROSSBAUSTELLE KRÖPCKE-CENTER IN INNENSTADT VON HANNOVER STARTET IM MÄRZ 2009

Die Düsseldorfer CENTRUM Grundstücks GmbH entwickelt das Kröpcke-Center in der Innenstadt Hannovers. Das alte, in den 70er Jahren errichtete Gebäude weicht in zwei Projektstufen einem modernem Geschäftshaus mit rund 18.000 qm Einzelhandelsfläche. In der zweiten Projektstufe ist auch die Anpassung des alten Büroturmes an die neue Architektur geplant, hierfür hat das B-Plan-Verfahren begonnen. Für Hannover bedeutet dies eine weitere positive Entwicklung des Einzelhandels. Das Investmentvolumen für das neue Kröpcke-Center in Hannover beläuft sich auf rund 200 Millionen Euro.

Der Umbau des Gebäudekomplexes bezieht auch die im städtischen Besitz befindliche Passerelle mit ein, die sich zum zentralen Kreuzungspunkt vieler U-Bahnlinien öffnet. Die Passerelle erhält einen Deckel über den bislang offenen Bereich der Fußgängerzone. Die unteren Ebenen werden im Zuge der Baumaßnahmen mit neuen Einzelhandelsflächen versehen.

Der Umbau des Baukomplexes in exponierter Lage der Innenstadt wurde von den Hannoveraner Bürgern lange erwartet. Nun, so Holger Wohner, Geschäftsführer der CENTRUM Grundstücksgesellschaft GmbH aus Düsseldorf, kann mit der ersten Projektstufe zum Umbau des Gebäudekomplexes begonnen werden. Die gesamte Umbauzeit für die Projektstufe 1 wird aller Voraussicht nach 18 Monate dauern. Der Geschäftsbetrieb für den Hauptmieter des Geschäftshauses, Peek & Cloppenburg, kann während der kompletten Umbauzeit fortgesetzt werden.

Der Projektzeitplan für die erste Projektstufe sieht die nachfolgend beschriebenen Maßnahmen vor. Zur Visualisierung der Baumaßnahmen sind in der per Mail verschickten Pressemitteilung die Baustelleneinrichtungspläne sowie ein Luftbild „Anlieferung“ in einer pdf-Datei gespeichert.

Projektstufe 1

Bauabschnitt 0 (März-September 2009)

Bis Herbst 2009 werden in einem vorbereitenden Bauabschnitt 0 Vorarbeiten sowie die eigentliche Passerellenschließung durchgeführt. Der Brunnen an der Ständeständehausstraße wird abgebaut und versetzt. Das Baugelände wird im Bereich Karmarschstraße und Georgstraße mit einem Bauzaun eingefasst, der von Peek & Cloppenburg für Werbung genutzt wird. Der drei Meter hohe Bauzaun, der die Baustelle ausreichend abgrenzt, wird abends ausgeleuchtet. Die westliche Hälfte der Passerellenöffnung wird im Bauabschnitt 01 geschlossen. In der Karmarschstraße wird die Öffnung für die neue Fahrtreppenanlage als neue

Verbindung für die Passerelle errichtet und eine provisorische Treppe eingesetzt. Die neue Treppenanlage wird im August 2009 eingesetzt. Dieser erste Teilabschnitt wird im Juni 2009 abgeschlossen sein. In dieser Zeit wird die zur Verfügung stehende Breite der Karmarschstraße stark eingeschränkt. Nach der Fertigstellung dieses Teilabschnittes wird der Bauzaun zurückgesetzt und die Karmarschstraße gelangt zu ihrer jetzigen Breite zurück. In dem dann folgenden Teilabschnitt 02 wird die andere Hälfte der Passerellenöffnung geschlossen. Dies wird im Zeitraum Juni-September 2009 geschehen. Sobald dieser Teilabschnitt fertiggestellt ist, wird der erste Bauabschnitt (siehe unten) mit der Spitze zum Kröpcke errichtet. Die baulichen Maßnahmen in der Passerellenebene werden hierzu parallel durchgeführt (Ladenausbau). Die Ladenfläche von Peek & Cloppenburg ist im Bauabschnitt 0 wie bisher über drei Eingänge erreichbar.

Die oben genannten Maßnahmen beginnen ab dem 23. März 2009.

Bauabschnitt 1 (Juli 2009 –September 2010)

In diesem Bauabschnitt wird die viergeschossige Baukörperspitze errichtet. In der Bauzeit wird es zwei Eingänge zu Peek & Cloppenburg geben. Der dritte Zugang an der Ecke des Bauzaunes zur Karmarschstraße fällt baubedingt weg.

Im Bestand werden die Ladenflächen von Peek & Cloppenburg bis September 2010 weitergenutzt. Im Herbst 2010 wird die Spitze des neuen Kröpcke-Centers von der Karmarschstraße aus gesehen errichtet sein. In der Projektstufe 2 im Bauabschnitt 2 werden bis 2011 die übrigen Handelsflächen zur Karmarschstraße /Georgstraße und Ständehausstraße komplett erstellt und der Turm des Hochhauses bis 2012 vollendet.



Visualisierung des 1. Bauabschnittes von der Karmarschstraße aus gesehen
Quelle: Centrum Grundstücks GmbH

Visualisierung der zweiten Projektstufe von der Karmarschstraße aus gesehen

Um die Fußgängerzonen weitestgehend unbehelligt zu lassen, wird die LKW-Anlieferung über die Ecke Ständehausstraße/Georgstraße für die Baustelle organisiert. Mit Rücksicht auf den Geschäftsbetrieb von Peek & Cloppenburg und den ansässigen Geschäftsleuten wird mit der besonderen Sorgfalt operiert.

Die Zugänge zur U-Bahn werden in allen Phasen gewährleistet.

Zur allgemeinen Information sind auf der städtischen Homepage ab Mittwoch, den 25. März 2009, unter:

http://www.hannover.de/de/wirtschaft/mobilitaet/verkehrsinfos/aktuelle_verkehrsinformationen/index.html

Unterlagen zur Großbaustelle (z.B. Baustelleneinrichtungspläne) im Internet einsehbar.

Mit dem Neuentwurf wurde das renommierte Architekturbüro Kleihues und Kleihues aus Berlin beauftragt, das sich bereits in der Vergangenheit mit Projekten für den Einzelhandel, wie beispielsweise der Galeria Kaufhof am Alexanderplatz in Berlin sowie den Münster Arkaden ausgezeichnet hat. Der Entwurf für das Kröpcke-Center besticht durch eine moderne und vor allen Dingen zeitlose Architektur. Glas und Naturstein ersetzen den rauen Beton des Vorgängerbaus.

Der Projektentwickler CENTRUM hat in Hannover drei Projekte in besten Einkaufslagen entwickelt. Im Frühjahr 2004 wurde der Umbau des ehemaligen Brinkmann- und Woolworth-Hauses zum modernen Geschäftshaus an der Georgstraße 10-14 fertiggestellt. In 2009 wird der Umbau des Heutelbeck-Kaufhaus an der Großen Packhofstraße 4-8 und Karmarschstraße 20-22 abgeschlossen sein sowie eine weitere Projektentwicklung in der Bahnhofstraße 8 gegenüber dem ECE-Center gestartet. Das Projektvolumen für die drei Projekte betrug rund 180 Millionen Euro. Bundesweit realisierte CENTRUM in den letzten fünf Jahren ein Projektvolumen von mehr als 1,6 Mrd. Euro in innerstädtischen Top-Geschäftslagen. Allein die Projekte der CENTRUM in Hannover summieren sich inklusive der aktuellen Entwicklung des Kröpcke-Centers auf etwa 380 Millionen Euro.

Die CENTRUM Grundstücks GmbH gilt als einer der führenden Projektentwickler von Einzelhandelsimmobilien in den Top-Geschäftslagen der Innenstädte. Während sich das Engagement seit der Gründung im Jahr 2000 vorrangig auf Projektentwicklungen im Inland konzentrierte, ist die CENTRUM aktuell auch mit Projektentwicklungen in Österreich engagiert und eröffnete unlängst ein Büro in Zürich, um auch den Schweizer Markt zu erschließen. Darüber hinaus erwarb das Unternehmen ein Geschäftshaus in der Fußgängerzone von Palma de Mallorca sowie ein denkmalgeschützte Geschäftshaus in Lissabon, das für ein international tätiges Modelabel entwickelt wird.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Sigrid Auberg, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, unter der Rufnummer (02 054) 94 00 44 gerne zur Verfügung. Weitere Informationen zur CENTRUM erhalten Sie auch im Internet unter

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten